

s` fünfte Voglarner Kiniblattl

Liebe Bergschützen,

das beherrschende Thema im Herbst 1997 ist unser „Gauschießen“. Für diese Veranstaltung sind einige Vereinsmitglieder schon eine ganze Zeit „auf Achse“!

Es geht hier nicht um irgendeine Schieß-Sport-Veranstaltung, es geht um mehr. Es geht darum, ob die Voglarner einen großen Wettbewerb ausrichten können, es geht darum, ob man die Rottaler Sportschützen vom „geschlossenen Schießen“ überzeugen kann. Und es geht darum, dass in Voglarn so eine Veranstaltung in Team-Arbeit abgewickelt wird und nicht von einigen wenigen Vorstandsmitgliedern.

Allerdings sehen wir das Schießen nicht nur als Herausforderung. Es sollen, salopp gesagt auch ein paar Mark für die Vereinskasse übrigbleiben. Und es ist nicht so, dass wir höflicherweise alle Preise den auswärtigen Schützen überlassen - alle haben die gleichen Chancen. Deshalb ist es wichtig, dass sich so viel Voglarner wie möglich am Gauschießen beteiligen. Nur bei der Meistbeteiligung werden wir - natürlich - nicht mitgezählt.

Von vielen Firmen und Privatpersonen haben wir schon sehr schöne Preise und Spenden erhalten, die nur für das Gauschießen verwendet werden. Wir bedanken uns hier vorab schon sehr herzlich! Dankeschön an Karl Weggartner für die Übernahme der Schirmherrschaft - wer den von ihm gestifteten Preis gewinnt, hat in der Tat „Schwein gehabt“!

Voglarn, im Oktober 1997

Familien-Beitrag

Im Rahmen der Jahresversammlung 1997 wurde auch eine Beitragsänderung beschlossen. Diese begünstigt ganz eindeutig Familien, weil wir der Meinung sind, dass ein Vereinsleben nur funktionieren kann, wenn alle Mitglieder einer Familie daran teilnehmen können. Unsere Veranstaltungen, ob Feier oder Ausflug, werden danach geplant, und auch unser neuer Vereinsstempel bringt es zum Ausdruck:

Familienbeitrag = 2 Erwachsene plus ein oder mehr
Kinder von 0 bis 17 Jahre einer Familie

96,- DM

Mitgliedsbeitrag, Versicherung, Trainingsgeld - alles
inclusive!

Interesse ? --> Christian Schwaiger !

Erfolge

Deutsche Meisterschaften 1997 - Jugend B, weiblich:

5. Platz	Luftgewehr stehend	386 Ringe
12. Platz	Luftgewehr 3-Stellung	579 Ringe

für *Barbara Lechner !*

Unsere „Erste“ (Manuel Einkammerer, Fritz Bauer, Heinrich Schuhbauer und Markus Lehner) wurde Gesamtsieger der Rundenwettkämpfe im Schützengau Rottal ohne Punktverlust mit einem Durchschnitt von 1491 Ringen. Trotz einer sehr guten Leistung im nervenaufreibenden Aufstiegskampf zur Bezirksliga in Deggendorf fehlten am Ende zehn Ringe! Wir drücken die Daumen für die Gaurunde 1998!

Ausflug zur Wochenbrunner Alm

Ein ganzer Bus voll unerschrockener Bergvagabunden machte sich am letzten August-Wochenende auf die Socken, um das Tiroler Kaisergebirge zu erkunden. Nach einem guten und reichlichen Mittagessen auf der Griesener Alm, die übrigens als Wandergebiet auch für mehrere Tage zu empfehlen ist, wurde das Quartier im Alpengasthof Wochenbrunn bezogen. Während eine kleine Gruppe das Eilmauer Kaiserbad besuchte und die „Youngsters“ vergeblich nach dem versprochenen Wildpark Ausschau hielten, wagten die meisten die Fahrt mit einer „Standseilbahn“ auf den Hartkaiser. Das recht brav wirkende Fahrzeug legte ein überraschendes Tempo vor, so dass die Fahrgäste schon nach wenigen Minuten eine phantastische Aussicht genießen konnten. Von den Öztaler- über die Zillertaler Alpen, die Loferer Steinberge bis zur bayerischen Kampenwand reichte der Blick.

Nach dem Abendessen mühten sich zunächst ein paar einheimische Schlagersänger, aber die rechte Stimmung kam nicht auf - bis sich schließlich der Mayer Wigg „derbarmte“, die Quetschn holte und spielte, was das Zeug hielt. Und weil die Lehner Marianne ihren (ungefähr) siebenunddreissigsten Geburtstag feierte, musste niemand unter starkem Durst leiden.

Die Fahrt am nächsten Tag zum Kitzbühler Horn wird noch einigen in Erinnerung sein. Auf einer Straße, wo man mit dem Auto kaum vernünftig fahren kann, schraubte der „Adi“ seinen Hieringer-Bus ruhig und sicher nach oben. Die Talfahrt nach Stärkung und Gipfelglück sollte kein Problem sein - meint man. Kann's an den engen Kurven und steilen Abhängen gelegen sein, dass trotz der herrlichen Sicht viele Augen geschlossen waren ?

Tatsache ist, dass alle Gipfelstürmer wieder wohlbehalten im Tal angekommen sind. Mit einer streßfreien und sicheren Heimfahrt ging der Zwei-Tages-Ausflug der Voglarner zu Ende.

40 Jahre Schützengau Rottal

Bewährungsprobe für die Voglarner Gastronomie: Der Festabend zum 40-jährigen Bestehen des Schützengaus Rottal fand in unserem Schützenhaus statt. Prominente aus Sport und Politik feierten mit den Verantwortlichen der Rottaler Schützenvereine. Viele fleissige Hände - vor allem bei der Schützenjugend - und eine perfekte Belieferung durch die Metzgerei Kerscher machten es möglich, dass fast 150 Personen in 30 Minuten verköstigt wurden.

Zum finanziellen Ergebnis an diesem Tag kommt ein großer Image-Gewinn für den Verein durch diese Super-Team-Arbeit! Vielen Dank und ein großes Kompliment an alle Beteiligten!

Weinfest 1997

Keine Maus hätte mehr Platz gehabt beim heurigen Weinfest - unser Schützenhaus war voll bis auf den letzten Stuhl (den wir sogar noch beim Nachbarn ausgeliehen haben), und was man so gehört hat, waren die Besucher auch zufrieden!

So was kommt aber nicht von ungefähr:

- Fast einen ganzen Arbeitstag sind rund ein Dutzend „Dekorateure“ mit Auf- und Abbau der Herbstlandschaft beschäftigt
- Der Ausschank muss zusätzlich zum normalen Programm sieben Sorten Wein ohne größere Verwechslung in Umlauf bringen
- Bedienungen und Speisenträger sollen überall zugleich sein
- Die Küchenmannschaft zaubert auf einem normalen E-Herd über hundert Essen in zwei Stunden hervor
- Die Schmankerl-Damen bewahren die Ruhe beim Ansturm auf Kuchen, Gebackenes, Schmalzbrote, Erdäpfelkäs!
- Und wenn's schon wieder ruhig ist, wird immer noch Müll getrennt, Flaschen für die Rückgabe gesammelt, das Schützenhaus wieder auf Vordermann gebracht.

Viel Arbeit - aber so ein Fest ist es wert!

Dankeschön an alle Spender der Leckereien für die Schmankerl-Theke !

Termine

**Weihnachtsfeier beim Weißbräu am Samstag, 13. Dezember 1997
Schneeball am Samstag, 10. Januar 1998**

Mach mit beim Gauschießen !

... bis zum nächsten Kiniblatt!

wünscht die Vorstandschaft allen Bergschützen „Gut Schuss“